

Niederschrift

über die 3. Betriebsausschusssitzung des Wasserwerks des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am Montag den 10.08.2015, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes in Vettweiß, Seelenpfad 1.

Anwesend sind die Betriebsausschussmitglieder des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden:

Becker, Konrad (Vorsitzender)	Nörvenich
Erasmi, Franz	Vettweiß
Eulberg, Günter	Nörvenich
Haaß, Hermann-Josef	Vettweiß
Kaesmacher, Julian	Beschäftigtenvertreter
Lüttgen, Frank	Beschäftigtenvertreter
Rittlewski, Rodja	Merzenich
Ruskowski, Jürgen	Vettweiß
Schmidt, Helga	Vettweiß
Simons, Heinrich	Nörvenich
Weber, Dieter (i. V. f. Göckemeyer, Margit)	Nideggen

Es fehlen:

Stürwold, Guido	Zülpich
Kügelgen, Franz-Josef	Nörvenich

Von der Verbandsverwaltung sind anwesend:

Verbandsvorsteher Kranz, Josef
Betriebsleiter Kemmerling, Jörg
Angestellter Mannek, Ingo

Als Gast:

Weber, Hans Peter (Ratsmitglied Nörvenich)
Richter, Helmut (Bieske & Partner GmbH)

Tagesordnung

TOP A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
2. Kenntnisnahme Zwischenbericht 1. und 2. Quartal 2015
3. Mitteilungen und Anfragen

TOP B) Nichtöffentlicher Teil

1. Auftragsvergabe zur Errichtung einer Aufbereitungsanlage in LUXHEIM - Bauwerk -
2. Auftragsvergabe zur Errichtung einer Aufbereitungsanlage in LUXHEIM - Verfahrenstechnik -
3. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Konrad Becker eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

1a Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1b Tagesordnung

Keine Wortmeldungen.

2 Kenntnisnahme Zwischenberichte 1. und 2. Quartal 2015 (SV 23/2015)

Der Betriebsausschuss nimmt die Zwischenberichte für das 1. und 2. Quartal 2015 zur Kenntnis.

3 Mitteilungen und Anfragen

Betriebsleiter Kemmerling teilt mit, dass in den Monaten Juni/Juli 2015 verstärkt Rohrbrüche aufgetreten sind. Ursächlich hierfür seien vor allem Bodenbewegungen in Folge der lang anhaltenden Trockenheit. Auch in der Nörvenicher Ortschaft Wissersheim kam es zu einem Rohrbruch, bei dem gleichzeitig mehrere defekte Schieber festgestellt wurden. In diesem Zusammenhang teilt Herr Kemmerling mit, dass die Funktionstüchtigkeit der im Netz befindlichen Armaturen regelmäßig geprüft wird und hierbei defekte Schieber aufgenommen werden. Er bittet jedoch um Verständnis dafür, dass aus rein zeitlichen Gründen nicht alle defekten Armaturen direkt erneuert werden können. Grundsätzlich erfolgt eine Erneuerung noch vorheriger Priorisierung.

Herr Kemmerling teilt weiterhin mit, dass Anfang August 2015 die Wasserförderung bereits 40.000 cbm über dem Vorjahresniveau lag. Insbesondere an heißen Wochenenden sind immer wieder extreme Abnahmespitzen zu verzeichnen. Um Engpässe in der Versorgung zu vermeiden, wurden die Feuerwehren gebeten keine Wasserentnahmen zu Übungszwecken vorzunehmen. Landwirtschaftliche Bewässerungen mussten teilweise eingestellt werden.

In Bezug auf die geplante Verlegung einer Transportleitung zwischen Soller und Lühheim berichtet Betriebsleiter Kemmerling, dass noch eine Genehmigung der Deutschen Bahn fehlt, so dass sich der Beginn der Maßnahme auf Januar 2016 verschiebe. Mit der Erneuerung der Transportleitung zwischen Eschweiler über Feld und Golzheim soll planmäßig Ende August 2015 begonnen werden.

Das Mitglied Simons fragt nach, ob der Anstieg der Rohrbrüche sich auf einen speziellen Versorgungsbereich beschränkt und ob die erhöhte Wasserförderung mit den Rohrbrüchen in Verbindung steht.

Betriebsleiter Kemmerling erklärt, dass sich die Rohrbrüche über das gesamte Versorgungsgebiet erstrecken und es keine Schwerpunktbereiche gibt. Überwiegend ereigneten sich die Rohrbrüche im Hausanschlussbereich, so dass die damit verbundenen Wasserverluste eher vernachlässigt werden können und sich nur unwesentlich auf die Wasserförderung ausgewirkt hätten.

B) Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Aufträge vergeben:

- Auftragsvergabe zur Errichtung des neuen Aufbereitungsgebäudes in LUXHEIM an die Herzog-Bau GmbH aus Tütleben.
- Auftragsvergabe zur Errichtung der verfahrenstechnischen Anlagen im neuen Aufbereitungsgebäude in LUXHEIM an die HydroBaltic GmbH aus Harrislee.